



# GFS Klasse 7-10

## Grundsätze

1. Jeder Schüler/jede Schülerin der Klassenstufe 7-10 muss pro Schuljahr eine GFS in einem Fach seiner/ihrer Wahl abhalten.
2. Eine GFS zählt wie eine Klassenarbeit.  
Das Verhältnis schriftlich / mündlich darf sich dabei nicht ändern.
3. Der zeitliche Umfang der Vorbereitung sollte sowohl für den Schüler als auch für die Lehrkraft den entsprechenden Umfang, der für eine Klassenarbeit anzusetzen ist, nicht überschreiten.
4. Eine zweite GFS kann nicht durchgeführt werden.
5. Wer eine GFS ohne ausreichende Entschuldigung nicht zum vereinbarten Termin durchführt, erhält dafür die Note 6.

## Verfahren

1. In den ersten zwei Wochen des Schuljahres legt jede Fachlehrkraft den Schülern Themen vor:
  - in **zweistündigen Fächern** mindestens **3 Themen**
  - in den **anderen Fächern** mindestens **5 Themen**
  - in **halbjährig unterrichteten Fächern** mindestens **2 Themen**
2. Während dieser Zeit dürfen keine Themen an Schüler vergeben werden, da jeder Schüler alle Themen kennen sollte, bevor er sich entscheidet.
3. Nach Ablauf der zwei Wochen werden die Themen vergeben.  
Bis zu den Herbstferien (vor der Sonderwoche) muss jeder Schüler seine Wahl getroffen und der Fachlehrkraft mitgeteilt haben.  
Die **GFS** sollte **in jedem Schuljahr** jeweils in einem **anderen Fach** und bei einer **anderen Fachlehrkraft** gehalten werden.
4. Die **Klassenleitungen überprüfen bis spätestens zwei Wochen nach den Herbstferien**, ob bei allen Schülern eine GFS eingetragen ist.  
Wurde nicht rechtzeitig eine GFS mit einer Fachlehrkraft vereinbart, bestimmt die Klassenleitung nach Rücksprache mit den Fachlehrkräften der Klasse Fach und Thema.
5. Die **Klassenleitung** muss **vor den Zeugniskonventen** anhand des Übersichtsblattes **prüfen**, ob alle angekündigten GFS auch durchgeführt worden sind.